



MEINE & UNSERE Realschule Tegernseer Tal iPad-Regeln

Die Verwendung von iPads in der Schule funktioniert nur mit klaren Regeln - diese leiten sich aus der schulischen „Nutzungsordnung für EDV-Einrichtungen“ (siehe Schulhomepage) ab. Einige besonders relevante Punkte daraus sind:

... im Unterricht:

- ✓ Ich verwende das iPad nur, wenn ich dazu von der Lehrkraft aufgefordert werde, ansonsten lege ich es umgedreht auf den Tisch.
- ✓ Ich verwende nur die Apps, die von der Lehrkraft für den Arbeitsauftrag oder das Arbeiten im Unterricht zugelassen werden.
- ✓ Wurde mir von der Lehrkraft erlaubt Fotos, Videos, Tonaufnahmen etc. zu machen, darf ich dieses Material nur mit ausdrücklicher Erlaubnis aller Beteiligten veröffentlichen. Gleiches gilt auch für Arbeitsmaterialien, die ich von meinen Lehrkräften bekomme.

... allgemein in der Schule:

- ✓ Ich habe immer das in der Materialliste angegebene „Standardmaterial“ (kariierter A4 Block, Stifte, Geodreieck, Taschenrechner, ...) für den Fall dabei, dass das iPad nicht funktioniert, für bestimmte Unterrichtsinhalte und nicht zuletzt für schriftliche Leistungsnachweise.
- ✓ Ich darf mein iPad in Pausen grundsätzlich nicht benutzen. Eine Lehrkraft kann mir eine Ausnahme zum Lernen erlauben.

... zu Hause:

- ✓ Ich bringe mein Tablet und den Stift immer mit vollem Akku mit in die Schule.
- ✓ Falls ich meine Hausaufgaben (aus technischen Gründen) nicht mit dem iPad erledigen kann, schreibe ich auf Papier und bringe dieses zum Unterricht mit.

Grundsätzliches:

- ✓ Spielen, Musik hören, private Nachrichten schreiben, private Internetnutzung (z.B. Social Media), etc. ist während der Unterrichtszeit grundsätzlich nicht erlaubt.
- ✓ Ton-, Foto-, Videoaufnahmen etc. ohne Erlaubnis der Lehrkraft und/oder Einverständnis der Betroffenen (oder gar heimlich) anzufertigen und zu veröffentlichen ist verboten. Es stellt eine Verletzung des Persönlichkeitsrechts dar und ist strafbar.
- ✓ Inhalte, die jugendgefährdend, pornographisch, gewaltverherrlichend, verfassungsfeindlich oder in anderer Weise strafbar sind, dürfen nicht angezeigt oder verbreitet werden.
- ✓ Das iPad muss mit Touch ID & Code geschützt werden; der aktuelle Code muss den Eltern/Erziehungsberechtigten bekannt sein.



Konsequenzen bei Regelverstößen

Regelverstöße werden stets in pädagogischer Verantwortung der Lehrkraft geahndet. Die Konsequenzen sind abhängig von der Schwere des Regelverstoßes, eine feste Reihenfolge gibt es nicht. Mögliche Konsequenzen können sein:

- ✓ iPad-Regeln auf ein Blatt Papier abschreiben, Grund für diese Sanktion schriftlich formulieren, Eltern unterschreiben lassen.
- ✓ Gespräch mit den Eltern in der Schule, verbunden mit der Androhung, das iPad für eine Woche nicht in die Schule mitbringen zu dürfen.
- ✓ Verbot der iPad-Nutzung in der Schule für eine Woche. Das iPad muss zu Hause bleiben, Mitschriften etc. müssen auf Papier angefertigt werden.
- ✓ Gespräch mit den Eltern in der Schule und schriftlicher Verweis sowie Verbot der iPad-Nutzung in der Schule für zwei Wochen. Das iPad muss zu Hause bleiben, Mitschriften etc. müssen auf Papier angefertigt werden.
- ✓ Bei vielfachen "kleineren" Regelverstößen oder einzelnen äußerst gravierenden Regelverstößen gehen wir davon aus, dass deine Arbeitsweise, deine Einstellung und deine Haltung nicht mit der Verwendung eines iPads in der Schule vereinbar sind. Es wird ein (weiteres) Gespräch mit deinen Eltern geführt und du darfst nicht mehr mit dem iPad in der Schule arbeiten.

Ich _____, Klasse _____,
Vorname, Name (leserlich!)

habe die iPad-Regeln mit meinen Eltern besprochen und die Konsequenzen zur Kenntnis genommen. Ich werde mich stets an die Regeln halten.

Wir wissen, dass die schulische „Nutzungsordnung für EDV-Einrichtungen“ (siehe Schulhomepage) grundsätzlich und ausnahmslos gültig ist.

Ich schütze mein iPad mit Touch ID/Face ID und Code.

Den aktuellen Code kennen stets auch meine Eltern.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Unterschrift eines oder beider Erziehungsberechtigten